



vertraulich

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Stadtentwick-  
lung, Bau Verkehr und Liegen-  
schaften  
GZ: (GB 6) 65

Datum: 02. NOV. 2017

## **Beschlusskontrolle zu A0735/13 (Sitzungsnummer: FL/085/2013)**

Kommunale Liegenschaften für den Wohnungsbau mobilisieren – Baulandentwicklungskonzept erarbeiten – Wohnbaupotenziale am Olga-Körner-Heim nutzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

**„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt:**

- 1. Den Liegenschafts- und Hochbaubericht 2009 fortzuschreiben und 2014 vorzulegen. Dabei soll ein besonderer Fokus auf die Verfügbarkeit und Vermarktung bislang nicht oder untergenutzter Flächen für den Wohnungsbau gelegt werden.“**

Der Beschlusspunkt ist erfüllt.

- 2. „Die Entwicklung des städtischen Baufeldes in Nachbarschaft zum „Olga-Körner-Heim“ voranzutreiben. Dabei ist die Projektidee der Cultus gGmbH zum barrierefreien Mehrgenerationenwohnen zu berücksichtigen.“**

Der Stadtrat hat am 7. September 2017 den B-Plan Nr. 336 und damit die Einordnung eines Kita-Standortes und Erweiterungsmöglichkeiten der bestehenden Senioreneinrichtung beschlossen (V1650/17). Auf dieser Basis soll eine Teilfläche des Flurstücks 444/79 der Gemarkung Strehlen von ca. 4.020 m<sup>2</sup> als Gesellschaftereinlage zum Zwecke der Bebauung mit einer Kita mit Nachnutzung als Senioreneinrichtung mit Anbindung an die am Standort bereits existente Einrichtung in die Cultus gGmbH eingebracht werden. Die entsprechende Gremienvorlage ist in Vorbereitung.

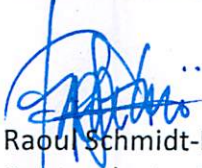
- 3. „Die Transparenz und Vermarktung der verfügbaren Flächenpotenziale in städtischer Hand weiter auszubauen. Ein Ziel sollte dabei sein, dass nicht nur die aktuell ausgeschriebenen, sondern alle prinzipiell zum Verkauf stehenden Flächen im Internet abrufbar sind (z. B. im Themenstadtplan). Zu prüfen ist auch, ob aktuelle und geplante kommunale Immobilienvergaben im Rahmen der jährlich stattfindenden Vergabekonferenz präsentiert werden können.**

4. Die Ergebnisse der Prüfungen mit relevanten Akteuren des regionalen Wohnungsmarktes zu erörtern und in einem (Zwischen-)Bericht dem Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau bis November vorzulegen.“

Die Beschlusspunkte 3 und 4 sind erfüllt.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. März 2018

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain  
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister